

Landesfachkonferenz / Videokonferenzen mit ZOOM

Wir nutzen den Dienst ZOOM der Betreibergesellschaft Zoom Video Communications Inc., 55 Almaden Blvd, Suite 600, San Jose, CA 95113 (im Folgenden „Zoom“). Zoom ist ein Kommunikationsdienst für Online-Meetings und Videotelefonie.

Eine Nutzung von Zoom zur Teilnahme an der Landesfachveranstaltung / Online-Meetings ist auch möglich, ohne die Zoom-App oder Browser-Erweiterung herunterzuladen. Rufen Sie hierzu den Einladungslink auf und lehnen Sie dann den Download der Zoom-App ab und klicken Sie auf „starten Sie sie über Ihren Browser“.

Wenn Sie die Zoom-App oder die Zoom-Browser-Erweiterung nutzen ist Zoom für die Verarbeitung Ihrer Daten allein verantwortlich.

1. *Umfang der Verarbeitung*

Der Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten hängt davon ab, welche Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem Online-Meeting angeben. Zur Teilnahme ist die Angabe eines Namens erforderlich.

Folgende personenbezogene Daten können verarbeitet werden:

- Angaben zum Benutzer: Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Profilbild (optional), Abteilung (optional)
- Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen
- Bei Aufzeichnungen (optional): MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats.
- Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit.
- Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem Online-Meeting die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im Online-Meeting anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die Zoom-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Es besteht die Möglichkeit zur Aufzeichnung der Landesfachveranstaltung / von Online-Meetings. Wenn eine Aufzeichnung stattfinden soll, werden wir vorher die Einwilligung der Teilnehmer*innen einholen. Eine laufende Aufzeichnung wird Ihnen in der Zoom-App angezeigt.

2. *Rechtsgrundlage der Verarbeitung*

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Durchführung der Landesfachveranstaltung / von Online-Meetings ist § 6 Abs. 1 lit. g KDG. Soweit die Durchführung auf den Abschluss eines Vertrages abzielt ist § 6 Abs. 1 lit. c KDG zusätzliche Rechtsgrundlage. Sollten Aufzeichnungen der Landesfachveranstaltung / von Online-Meetings erstellt werden, dient Ihre Einwilligung gemäß § 6 Abs. 1 lit. b KDG als Rechtsgrundlage.

3. Zweck der Verarbeitung

Der Zweck der Verarbeitungen ist die Durchführung einer Landesfachveranstaltung / von Online-Meetings. Hierfür ist der Einsatz einer effektiven Kommunikationssoftware erforderlich. In diesem Zweck liegt auch unser berechtigtes Interesse an der Verarbeitung. Soweit Aufzeichnungen angefertigt sollen, wird Ihnen der genaue Zweck vor Ihrer Einwilligung mitgeteilt.

4. Datenübermittlung in Drittstaaten

Zoom übermittelt und verarbeitet Ihre Daten auch in Drittländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums, für die kein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission besteht. Zoom hat sich uns gegenüber in Standardvertragsklauseln dazu verpflichtet, das europäische Datenschutzrecht auch im Drittland zu gewährleisten und bietet dadurch eine geeignete Garantie für den Schutz personenbezogener Daten iSd § 40 Abs. 2 KDG.

5. Speicherdauer

Wenn Sie bei Zoom als Benutzer*in registriert sind, dann können Berichte über die Landesfachveranstaltung / Online-Meetings (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bis zu einem Monat bei Zoom gespeichert werden. Sollten Aufzeichnungen der Landesfachveranstaltung / von Online-Meetings erstellt werden, richtet sich die Speicherdauer nach dem Zweck der Aufzeichnung.

6. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Sie können der Verarbeitung widersprechen indem Sie die Landesfachveranstaltung / das Online-Meeting verlassen oder eine entsprechende Einladung nicht annehmen. Im Falle der Erstellung von Aufzeichnungen haben Sie jederzeit die Möglichkeit Ihre Einwilligung zu widerrufen. Durch den Widerruf einer Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.